

<b>Referat</b>	<b>Amt</b>	<b>Bearbeitet von:</b>	<b>Tel. Nr.:</b>
IV	512 51 JHP	Frau Anne Oehler Herr Klaus Maciol	09131/86- 21 32 28 45

## Bedarfsanerkennungen für Krippenplätze der Arbeiterwohlfahrt

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
StR	13.12.2007	X		Beschluss	X	44	0
JHA	14.02.2008	X		MzK			

<b>Beteiligungsverfahren</b>
<b>Planungsgruppe Kindertagesbetreuung</b>

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	<b>Der Stadtrat beschließt:</b> <b>Protokollvermerk:</b> Frau StRin Helm und Herr StR Walter haben aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen. <b>Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis:</b>
<b>Was soll erreicht werden?</b>  Ergebnis Wirkungen	Bedarfsgerechte Versorgung der Stadtbereiche Süd und Ost mit Krippenplätzen und Ausbau der Krippenversorgung auf der Grundlage des TAG und in Übereinstimmung mit den Beratungen der Planungsgruppe Kindertagesbetreuung.
<b>Was soll getan werden?</b>  Programme Produkte Leistungen	Bedarfsanerkennung für 21 Krippenplätze in der Kinderkrippe Kleiner Stern, Ludwig-Erhard-Str. 15, 91054 Erlangen, und für 12 Krippenplätze in der Kinderkrippe Sonnenschein, Am Weichselgarten 3, 91058 Erlangen
<b>Wie soll es getan werden?</b>  Prozesse Strukturen	Vorbehaltlich der Erfüllung der Fördervoraussetzungen des BayKiBiG durch den Träger werden in der Kinderkrippe Kleiner Stern des Trägers Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V. 21 Plätze und in der Kinderkrippe Sonnenschein des gleichen Trägers 12 Plätze für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren ab 01.01.2008 zusätzlich als bedarfsnotwendig mittels Bescheiderteilung anerkannt. Bezuschussung des freien Trägers Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V.
<b>Welcher Aufwand ist erforderlich?</b>  Ressourcen Kosten	Sachkosten: ca. 204.000,00 € jährlich an städt. und aus dem städt. Haushalt finanzierten staatlichen Zuschüssen bei einer durchschnittlichen Buchungszeit von 7-8 Stunden für 33 Plätze.  Refinanzierung von ca. 102.000,00 Euro an staatlichen Zuschüssen.  Städt. Nettoausgaben somit: 102.000,00 Euro Vorbehaltlich der Genehmigung der für 2008 beantragten Haushaltsmittel stehen die Mittel in HHStelle 4648.7030 zur Verfügung.

II.

<b>Beschlusskontrolle</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Umsetzung</b>

StR Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
Gez. Dr. Balleis	Gez. Dr. Rossmeissl
JHA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
gez. Aßmus	gez. Dr. Rossmeissl

### III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

Gemäß Ausbaubeschluss nach TAG vom 23.02.2006 des Stadtrates sind im Jahr 2008 nach damaliger Planung 71 neue Krippenplätze in Erlangen zu schaffen. Mit der Planungsgruppe Kindertagesbetreuung wurde abgestimmt, dass 33 dieser Plätze durch Bedarfsanerkennung bisher nicht öffentlich finanziert sowie neu geschaffener Plätze in Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt geschaffen werden.

Der freie Träger Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Erlangen-Höchstädt e.V. als Träger der Kinderkrippe Kleiner Stern im Röthelheimpark sowie der Kinderkrippe Sonnenschein in Tennenlohe hat am 18.06.2007 einen Antrag auf Bedarfsanerkennung für alle Plätze der AWO in Kinderkrippen gestellt. In der Einrichtung Kleiner Stern sind bisher 15 Plätze bedarfsanerkant, 9 bestehende Plätze haben noch keine Bedarfsanerkennung, 12 Plätze wurden neu geschaffen. In der Krippe Sonnenschein sind bisher 12 von 24 Plätzen bedarfsanerkant.

Unter der Voraussetzung, dass die Fördervoraussetzungen nach BayKiBiG erfüllt werden, soll der Träger für die genannten Plätze ab 01.01.2008 die Anerkennung der Bedarfsnotwendigkeit erhalten.

Auszug aus dem Stadtratsbeschluss vom 23.02.2006:

#### F Ausbaustufen

	Anzahl der Kinder zwischen 0 und 3 Jahren <sup>8</sup>	Versorgungsgrad / Ausbauziel	Gesamtanzahl der Plätze der Kindertagesbetreuung	Jährlicher Zuwachs an Plätzen
31.12.2005	2833	15,6%	441	
31.12.2006	2782	16,5%	459	18
31.12.2007	2766	18,0%	498	39
31.12.2008	2777	20,5%	569	71
31.12.2009	2786	23,0%	641	71
31.12.2010	2833	25,0%	708	67

**Die Ausbauziele sollen durch Umwandlung von Regelplätzen in Kindergärten, Ausbau der Tagespflege und durch Ausbau von Kinderkrippen erreicht werden. Näheres muss über die Bedarfsplanung nach BayKiBiG festgelegt werden. Die Ausbauziele sind jährlich zu überprüfen und den städtischen Gremien zum Beschluss vorzulegen.**

Die Bedarfsanerkennung für die 33 Plätze in den Kinderkrippen Kleiner Stern und Sonnenschein erfolgt im Vorgriff auf die Fortschreibung der Ausbaustufen und entsprechender Maßnahmeempfehlungen, die im Frühjahr 2008 den Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.

IV. Amt 13 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Amt 51 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Abt. 512 zum Vorgang